

## Anleitung für die Pflege und Reinigung Ihrer Heimsauna

### Nach jedem Saunagang lüften

Sie sollten Ihre Heimsauna nach jeder Nutzung gut lüften.

### Regelmäßiges Nachspannen der Spannstangen in der Blockbohlensauna

Damit Sie das mild-würzige Vollholzklima viele Jahre genießen können, müssen die einzelnen Bohlenlagen außen „dicht auf dicht“ sitzen. Durch Nachspannen der Spannstangen gleichen Sie das natürliche Schrumpfen und Austrocknen des Holzes aus. Geringe Fugen zwischen den Bohlenlagen an der Außenseite zeigen Ihnen an, dass ein Nachspannen erforderlich ist.

In den ersten 6 Monaten sollten Sie dies besonders beachten. Kontrollieren Sie wöchentlich den Sitz der Hutmuttern und Spannstangen und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach! Gern helfen wir Ihnen bei technischen Fragen hierzu weiter.

### Sauna reinigen

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Saunakabine erst reinigen, wenn diese abgekühlt ist.

Die Holzverkleidungen der Sauna (innen und außen) sowie die Liege- und Sitzbänke dürfen **auf keinen Fall mit einem Wasserschlauch oder einem Hochdruckreiniger** abgespritzt werden. Dies gilt auch für die Reinigung des Fußbodens innerhalb der Kabine.

Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers oder von fließendem Wasser erlischt die Gewährleistung für die komplette Sauna.

### Liege- und Sitzbänke

Die Liege- und Sitzbänke der Sauna können Sie mit einem feuchten Lappen abwischen. Stärkere Verschmutzungen können mit einem feinkörnigen Schmirgelpapier (100-er-Körnung) abgeschliffen werden. Alternativ leistet eine Wasserstoffperoxid-Lösung gute Dienste.

### Boden

Den Boden der Sauna einfach feucht auswischen.

### Außenwände

Die Außenwände der Sauna können gegen Feuchtigkeitseinwirkung geschützt (imprägniert) werden.

### Innenwände

Die Innenverkleidung der Sauna nebst Innenausstattung darf nicht imprägniert oder lackiert werden. Die Wandverkleidung kann bei Bedarf mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

### Tür

Die Verschraubungen der Türgriffe sollten regelmäßig nachgezogen werden. Die Türbänder sollte man regelmäßig schmieren. Die Türschnapper können bei Bedarf nachgestellt werden.

### Zubehör

Für den eingebauten Saunaofen, die Steuerung und andere technische Bauteile gelten die Wartungs- und Pflegeanleitungen der jeweiligen Hersteller.

### Saunasteine

Wir empfehlen, bei regelmäßiger Nutzung der Sauna die Saunasteine alle 2 Jahre zu wechseln. Wichtig ist, dass die Heizstäbe des Saunaofens nicht direkt mit Aufguss-Feuchtigkeit in Kontakt geraten.